

Allianz Main & Haßberge zieht positive Bilanz für erstes Geschäftsjahr

10.04.2019



Im Bild von links: Doris Scheller-Gräf (2. Bgm. Gädheim), Peter Kraus (1. Bgm. Gädheim), Holger Baunacher (1. Bgm. Wonfurt), Alexander Krauser (2. Bgm. Königsberg i. Bay.), Matthias Schneider (1. Bgm. Theres), Claus Bittenbrunn (1. Bgm. Königsberg i. Bay.), Michael Schlegelmilch (2. Bgm. Haßfurt), Marlene Huschik (Allianzmanagerin), Günther Werner (1. Bgm. Haßfurt), Isolde Schuck (2. Bgm. Wonfurt)

Im März 2019 hat die turnusgemäße Mitgliederversammlung der interkommunalen Allianz Main & Haßberge e.V. im Rathaus der Stadt Haßfurt stattgefunden. In ihrem Jahresbericht zog die Allianz eine positive Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr 2018, mehrere Projekte konnten angestoßen und teilweise bereits abgeschlossen werden. Besonders hervorzuheben waren dabei das Förderprogramm zur Stärkung der Ortskerne, welches die Allianz im Jahr 2018 erarbeitet hat. Seit 01.01.2019 ist das Förderprogramm, welches unter bestimmten Voraussetzungen private Bau- und Sanierungsmaßnahmen finanziell unterstützt, in den Gemeinden Gädheim, Theres und Wonfurt sowie der Stadt Königsberg i. Bay. in Kraft getreten. Wie die Allianzmanagerin Marlene Huschik berichtete, wird das Förderprogramm bereits gut angenommen, mehrere Anträge auf Förderung seien bei den Kommunen bereits eingegangen. Weiterhin wurde ein Kernwegenetzkonzept fertiggestellt und eine Website für die Allianz erstellt (www.mainundhassberge.de). Auch im Projekt „Mitfahrbank“, welches im Jahr 2018 angestoßen wurde und für welches die Allianz Main & Haßberge e.V. die Trägerschaft übernommen hat, geht es voran. So wurde das Projekt im Februar 2019 vom

Steuerkreis der LAG Haßberge e.V. positiv beschlossen, womit sich die Allianz eine finanzielle Förderung von 60% der Nettokosten sichern möchte. Auch bei der Erledigung kommunaler Pflichtaufgaben sind die Allianzkommunen im vergangenen Jahr enger zusammengedrückt.

Auf Basis des Rechenschaftsberichtes der Allianz Main & Haßberge e.V. und des Berichtes der Kassenprüfung konnte die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig entlasten. Die Allianz Main & Haßberge arbeitet bereits eifrig an neuen Projekten, wie beispielsweise der Schaffung von Aussichtspunkten in der Region.